

Einladung zum „9. Sächsischen Treffen zur Suchtprävention“

Die Landesgruppe Sachsen der „Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahren e.V.“ möchte interessierte Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie, für Allgemeinmedizin und Fachärzte anderer Bereiche zum „9. Sächsischen Treffen zur Suchtprävention“, das als Fortbildungsveranstaltung konzipiert ist, am 12. und 13. Mai 2000 nach Dresden, Haus der Kultur und Bildung, Maternistraße 17, einladen.

Thema: „Sucht ist keine Seltenheit - spezialisierte Ansätze in der Sucht- arbeit“

Die Fortbildungsveranstaltung beginnt am 12. Mai um 17.00 Uhr mit einleitenden Vorträgen und wird am 13. Mai um 9.30 Uhr in zwölf speziellen Arbeitsgruppen fortgesetzt.

Arbeitsgruppen: Vom Kampf gegen ein sinnloses Leben zur Suche nach dem

Sinn des Lebens – zufriedene Abstinenz? Abstinenzstrategie – Wille zur Abstinenz und doch ein Rückfall? Die Arbeit in Selbsthilfegruppen; Alkoholabhängigkeit in der Familie; Abhängigkeitserkrankungen – Liebe und Sexualität – Tabuthemen in Selbsthilfegruppen? Rauschgiftkonsum – Probleme für Drogenkonsumierende und für Therapeuten; Aufgaben der Sozialen- und Sozialpsychiatrischen Dienste auf dem Gebiet der Abhängigkeitserkrankungen, Erfolge und Schwierigkeiten; Betreuungsmöglichkeiten für chronisch mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke, Positives und Problematisches ihrer sozialen Integration; Der alkoholauffällige Patient in der ärztlichen Sprechstunde.

Tagungsleiter: Siegfried Wilhelm
Bautzner Landstraße 76, 01324 Dresden
Tel.: (03 51) 2 64 00 04
Fax: (03 51) 2 64 00 85